Samtgemeindeanzeiger

Dersum Dörpen Heede Kluse Lehe Neubörger Neulehe Walchum Wippingen

Jahrgang 3
Ausgabe 2/2025

SG Dörpen
Hauptstr. 25
26892 Dörpen

www.doerpen.de

Ausbau bei der Feuerwehr

Im Zusammenhang mit dem Haushaltsplan hat der Rat der Samtgemeinde Dörpen den Grundsatzbeschluss gefasst, die Feuerwehrhäuser Dersum, Kluse und Dörpen zu erweitern.

In Dersum und Kluse sollen die Arbeiten schnellstmöglich starten. Für das Feuerwehrhaus in Dörpen ist ein Beginn ab 2028 vorgesehen.

Grund dafür ist vor allem der erfreuliche Zuwachs an weiblichen Einsatzkräften. Damit alle Kameradinnen und Kameraden ihren Dienst unter guten Bedingungen leisten können, werden die Gebäude modernisiert und erweitert. Geplant sind unter anderem zusätzliche sanitäre Anlagen sowie insgesamt mehr und effizienter nutzbarer Platz für die Umkleiden.

Die Maßnahmen tragen dazu bei, die Arbeitsbedingungen der Ehrenamtlichen zu verbessern.

Ein Haus der Gemeinschaft in Neulehe



Die Bauausschussmitglieder Jens Kampling (von links), Christian Radtke, Jan Hendrik Strack sowie Bürgermeisterin Hanna Thomann, Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken und Bauausschussmitglied Thomas Runde vor dem neu errichteten Dorfgemeinschaftshaus in Neulehe. (Foto: Daniel Mäß)

In der Gemeinde Neulehe wurde ein neues Dorfgemeinschaftshaus errichtet, das mit einem durchdachten multifunktionalen Konzept überzeugt und sich harmonisch in das Ortsbild einfügt. Es stellt nicht nur einen städtebaulichen, sondern auch einen sozialen Gewinn dar. Zentral im Dorf gelegen, ist es zum neuen Treffpunkt für das gemeinschaftliche Leben geworden.

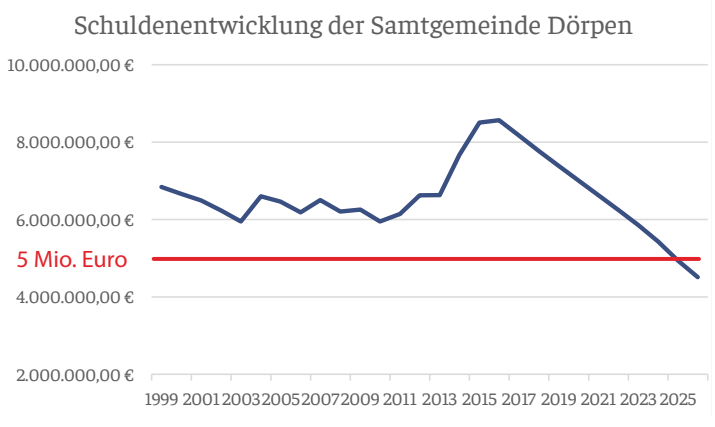
Das Gebäude ist ausgestattet mit modernen sanitären Anlagen, einer Küche, einem Kleinkaliber- sowie einem Luftgewehr-Schießstand und einer großzügigen Terrasse mit direkter Sicht auf den Sportplatz. Mit Blick auf diese hervorragenden räumlichen Gegebenheiten sind der Sport- sowie der Schützenverein sehr glücklich darüber im Dorfgemeinschaftshaus ihre neue Heimstätte gefunden zu haben.

Eine besondere Stärke des Hauses liegt in seiner hohen Flexibilität: Dank zweier mobiler Trennwände lässt sich der große Hauptraum in bis zu drei separate Räume unterteilen. So kann das Haus sowohl für große Veranstaltungen wie Generalversammlungen genutzt werden als auch für kleinere Gruppentreffen oder Vereinsaktivitäten.

Diese Vielseitigkeit macht das Dorfgemeinschaftshaus zur echten Herzkammer des örtlichen Lebens – ein Ort, an dem sich alle Generationen und Interessengruppen wiederfinden und ihre Aktivitäten entfalten können.

Was dieses Projekt jedoch besonders auszeichnet, ist das enorme ehrenamtliche Engagement der Neuleher Bevölkerung. Fast 3.500 Stunden freiwilliger Arbeit wurden in den Bau investiert – oft abends oder an Wochenenden. Diese beeindruckende Leistung schweißt die Gemeinde zusammen und verleiht dem Haus eine besondere Identität. Es ist ein Symbol für Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und gelebte Dorfgemeinschaft. Dank und Respekt an alle Helferinnen und Helfer!

Verschuldung unter 5-Millionen-Marke



Der Schuldenstand der Samtgemeinde liegt erstmals unter der 5-Millionen-Euro-Marke. (Grafik: Samtgemeinde Dörpen)

Der Rat der Samtgemeinde Dörpen hat den Haushaltsplan für das Jahr 2025 einstimmig beschlossen.

Die Investitionen in Höhe von zirka 3,8 Millionen Euro betreffen vor allem die Bereiche Schulen und Feuerwehren sowie das Abwassersystem.

An den Grundschulen Dörpen und Kluse (ab 2027) sind Ausbau- und Erweiterungsmaßnahmen vorgesehen. Ferner wird der umfassende Brandschutzausbau an der Oberschule vorangetrieben.

Ebenfalls ausgebaut und erweitert werden die Feuerwehrhäuser in Dersum und Kluse und ab 2028 Dörpen. Im Abwasserbereich steht der Ausbau des Kanalisationssystems in Baugebieten an.

Besonders erfreulich ist, dass alle diese Maßnahmen mit einem gleichzeitigen Schuldenabbau realisierbar sind. Die Schulden konnten dabei sogar nicht nur reduziert, sondern auf den historischen Tiefststand von unter 5 Millionen Euro gebracht werden.

Ausbau von Grundschulen

Der Rat der Samtgemeinde Dörpen hat einstimmig beschlossen die Grundschulen Dörpen und Kluse auszubauen und zu erweiteren.

In Dörpen soll schnellstmöglich mit der Umsetzung begonnen werden. Die Maßnahme umfasst einen Anbau an das Bestandsgebäude, der eine neue Raumaufteilung sowie die Verlegung des Eingangs in Richtung der Straße Auf dem Sand vorsieht.

Der Beschluss des Samtgemeinderates umfasst auch die grundsätzliche Entscheidung die Grundschule Kluse baulich zu verändern. Dazu steht noch die Konzeptentwicklung sowie die Abstimmung von Fördermöglichkeiten aus.

Daher ist in Kluse mit einem Baubeginn ab 2027 zu rechnen.

Die Maßnahmen verbessern sowohl die Lernbedingungen, als auch die Bildungsinfrastruktur in der Samtgemeinde.

DER SUM

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.

Begegnung und Bewegung in der neuen Sporthalle



Die zahlreichen Eindrücke zeigen eine gelungene Eröffnung. (Fotos und Collage: SV GW Dersum)

In Dersum wurde die neue Sporthalle an der Schützenstraße offiziell eingeweiht. Zahlreiche Menschen aus Dersum und Umgebung nutzten die Gelegenheit, die modernen Räumlichkeiten zu besichtigen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Paul Hannen folgten zahlreiche Grußworte. Auch Pfarrer Perk trug mit einem Segen zur feierlichen Eröffnung bei.

Der Vorsitzende des Sportvereins, Rudi Eiken, dankte allen Unterstützern, Spendern sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Die neue Halle sei ein Gewinn für den Verein wie auch für die gesamte Gemeinde.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitete die Eröffnung: Kinder testeten begeistert den Ninja-Warrior-Parcours, während das Duell „Politik trifft Sport“ für gute Unterhaltung sorgte. Hier setzte sich das Team des Sportvereins knapp gegen den Gemeinderat durch. Hüpfburg und Torwand ergänzten das Angebot.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst und erfrischenden Getränken.

Die Veranstaltung steht für den gelungenen Auftakt einer neuen Etappe im sportlichen und gemeinschaftlichen Leben der Gemeinde.

Neuer Vorstand beim Musikverein Dersum



Aktive und verabschiedete Vorstandsmitglieder: Annika Puls (von hinten links), Matthias Osewold, Antonius Loth, Klaus Osewold, Jan Kuiper, Franz Loth, Melanie Wiels (von vorne links), Andrea Wacker, Verena Wübbold, Maria Krull und Nancy Jachecki. (Foto: Musikverein Dersum)

Der Musikverein 1920 Dersum konnte bei seiner Generalversammlung auf ein besonders aktives und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Mit insgesamt 53 Auftritten und intensiven Proben war 2024 ein Jahr voller musikalischer Höhepunkte. Besonders die Schützenfestsaison hinterließ einen bleibenden Eindruck und auch die Weihnachtskonzerte sorgten für begeisterte Zuhörer.

Bei den Vorstandswahlen trat die bisherige 2. Vorsitzende Andrea Wacker nach 17 Jahren engagierter Vorstandsarbeit nicht erneut an. Matthias Osewold wurde einstimmig zu ihrem Nachfolger gewählt.

Melanie Wiels (Schriftführerin) und Verena Wübbold (Jugendwartin) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Jürgen Többens übernimmt das Amt des Kassenprüfers. Als Junior Assistant wurde Maria Krull gewählt.

75 Jahre Kolpingsfamilie



Der Vorstand mit Hermann Santen (von links), Jürgen Ottens, Karlheinz Koop, Helmut Schulte, Franz-Josef Fiß, Günter Brink, Mathias Wilholt, Jürgen Schulte, Klaus-Dieter Wegmann, Georg Stefens, Mathias Santen, Angela Wilholt und Renate Hackmann Terhorst. Es fehlen Präses Heinz Klasen, Werner Fiß sowie Hermann Koop. (Foto: Kolpingsfamilie Dersum/Neudersum)

Die Kolpingsfamilie Dersum/Neudersum feierte ihr 75-jähriges Jubiläum mit einem festlichen Gottesdienst in der St. Antonius-Kirche.

Zahlreiche Kolpingsfamilien, Vereine und Verbände nahmen teil. Der musikalische Beitrag des Musikvereins Dersum und eine humorvolle Aufführung der Theatergruppe sorgten für eine feierliche und unterhaltsame Atmosphäre.

Beim anschließenden Empfang im Saal Ganseforth begrüßte Vorsitzender Klaus-Dieter Wegmann die Gäste. Die Veranstaltung würdigte das langjährige Engagement der Kolpingsfamilie.

Neue Trikots dank Sponsoring



Die erste Herrenmannschaft bedankt sich im neuen Schick beim Sponsor Sanitätshaus & Rehatechnik Koop. (Foto: SV GW Dersum)

Der SV GW Dersum freut sich über die Unterstützung durch das Sanitätshaus & Rehatechnik Koop GmbH. Das Unternehmen hat der ersten Herrenmannschaft einen neuen Trikotsatz gesponsert.

Das Sponsoring zeigt das Engagement für den regionalen Sport und die Gemeinschaft.

Empfang mit Ehrungen



Bürgermeister Paul Hannen (von links) gratulierte Christoph und Ivonne Ahlers, Annelen und Hermann Coßmann sowie Karin Kossen und bedankte sich bei den Organisatoren des Abends Günther Wegmann und Henrik von Ohr. (Foto: Gemeinde Dersum)

Beim Neujahrsempfang in der Gaststätte Grummel-Kremer standen in diesem Jahr wieder engagierte Persönlichkeiten im Mittelpunkt. Christoph Ahlers wurde für seinen Einsatz bei der Renovierung der Kirche ausgezeichnet.

Karin Kossen erhielt eine Würdigung für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Administratorin der Internetseite sowie der DorfApp.

Zudem wurde Hermann Coßmann für seine zwölfeinhalbjährige Amtszeit als Bürgermeister gewürdigt.

Der Empfang bot einen passenden Rahmen, um diesen besonderen Einsatz für die Gemeinde in dankbarer Weise hervorzuheben.

DÖRPEN

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.

Tag des Ehrenamtes in Dörpen - Verdiente Auszeichnungen für großes Engagement



Mit großem Dank und Respekt nahmen Gemeindedirektor Hermann Wocken (linkes Bild, von links), Bürgermeister Manfred Gerdes und die Leiterin der Servicestelle Ehrenamt Simone Wagner die Ehrungen im festlichen Rahmen vor. Die Auszeichnungen erhielten Hermann Wacker (von links), die Ortsgruppe Dörpen der Hospizbewegung Papenburg und Umgebung e.V. und Johann Hackmann. (Fotos: Daniel Mäß)

Alle zwei Jahre steht der erste Montag nach Ostern in Dörpen ganz im Zeichen des Ehrenamtes. In diesem feierlichen Rahmen werden Menschen und Initiativen gewürdigt, die sich in besonderem Maße für das Gemeinwohl in der Gemeinde einsetzen.

Vorschläge für die Auszeichnungen können im Vorfeld bei der Servicestelle Ehrenamt eingereicht werden. Anschließend berät der Ehrenausschuss streng vertraulich darüber und spricht eine Empfehlung an den Gemeinderat aus, der in nicht öffentlicher Sitzung darüber entscheidet.

Alle Auszeichnungen wurden einstimmig beschlossen und durch die absolute Diskretion konnten alle Geehrten bei der Verleihung überrascht werden. Musikalisch wurde die feierliche Veranstaltung in bester Weise von der Bläsergruppe Brass Kids des Gymnasiums Dörpen unter der Leitung von Wilfried Hagemann abgerundet.

In diesem Jahr wurde die Ortsgruppe Dörpen der Hospizbewegung Papenburg und Umgebung e.V. ausgezeichnet. Seit 2009 begleiten ihre Ehrenamtlichen schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige – sowohl im häuslichen Umfeld als auch in stationären Einrichtungen. Sie leisten Beistand in der letzten Lebensphase, oft auch nachts am Sterbebett, und bieten über die Trauerbegleitung hinaus wertvolle Hilfe beim Verarbeiten von Verlust. Ihr stiller, unermüdlicher Einsatz verdient höchste Wertschätzung.

In der Kategorie Ehrenamtliche Persönlichkeit wurde Johann Hackmann geehrt. Als langjähriges Gründungsmitglied des Heimatvereins, hat er mit großem handwerklichem Geschick vielfältige Projekte für Kirche und Gemeinde umgesetzt. Besonders hervorzuheben sind seine Mitwirkung am Bau des Heimathauses, zahlreiche Holzarbeiten für den Weihnachtsmarkt sowie ein kunstvoll gestalteter Klappaltar. Sein neuestes Werk: ein handgefertigter Ambo für das Christophorushaus.

Mit Hermann Wacker wurde eine Persönlichkeit geehrt, die sich über Jahrzehnte hinweg kommunalpolitisch und gesellschaftlich eingebracht hat. Von 1981 bis 2009 war er Mitglied im Rat der Gemeinde Dörpen. In den Jahren 1986 bis 2009 war er zudem Mitglied im Samtgemeinderat und von 2006 bis 2009 Mitglied des Kreistages Emsland und zugleich des Kreisausschusses. Von 2001 bis 2009 agierte er als Bürgermeister seiner Heimatgemeinde Dörpen.

Darüber hinaus ist er Gründungsmitglied des Heimatvereins und war von 2012 bis 2024 dessen Vorsitzender, bevor er zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Auch als Verkehrshelfer war er lange Zeit tätig.

Ein weiteres Feld, um das er sich sehr verdient gemacht hat ist die Erinnerungskultur. Als Mahner gegen das Vergessen der NS-Zeit und des Krieges leistet er bis heute wertvolle Beiträge für die Demokratie. Der Tag des Ehrenamtes machte eindrucksvoll deutlich: Gesellschaftlicher Zusammenhalt lebt vom Mitmachen – und vom Dank an diejenigen, die sich für andere einsetzen.

Gedenken Kriegsende



Vertreter von Schützenverein, Heimatverein, Kirchen und Gemeinde begingen gemeinsam eine bewegende Gedenkveranstaltung im würdigen Rahmen. (Foto: Jürgen Eden)

Am Kriegerehrenmal in Dörpen fand eine würdige Gedenkveranstaltung zum Ende des Zweiten Weltkriegs statt.

Eingeladen hatte der Heimatverein Dörpen, organisiert wurde die Veranstaltung vom Ehrenvorsitzenden Hermann Wacker, der eindringlich an die Schrecken der NS-Zeit und das Kriegsende erinnerte. Pastor Ralf Maennl und Diakon Heinz Klasen gestalteten den ökumenischen Gottesdienst. Bürgermeister Manfred Gerdes sprach im Namen der Gemeinde. Feuerwehr und Bürgerschützenverein begleiteten das Gedenken feierlich. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Die Veranstaltung machte eindrucksvoll deutlich: Frieden und Demokratie sind ein hohes Gut – und unser gemeinsames Erinnern trägt dazu bei, sie zu bewahren.

Neuer Verein fördert das Zeltlager

Zum Jahreswechsel wurde der Förderverein Zeltlager Dörpen e.V. ins Leben gerufen. Die Initiative ging von einer Gruppe ehemaliger Betreuer aus, die das Zeltlager auch weiterhin tatkräftig unterstützen möchten.

Hintergrund der Vereinsgründung ist die Erkenntnis, dass Ferienfreizeiten wie das Zeltlager Dörpen in den letzten Jahren deutlich kostenintensiver geworden sind. Um diesem Trend entgegenzuwirken, sollen künftig Mitgliedsbeiträge, Sponsorengelder und weitere Fördermittel helfen, das Zeltlager materiell und finanziell zu stärken. Auch die Unterstützung der ehrenamtlichen Gruppenleiter und die Förderung der Öffentlichkeitsarbeit stehen im Fokus des Vereins.

Alle Informationen zur Mitgliedschaft sowie den Antrag zum Beitritt finden Interessierte auf der Website des Zeltlagers unter *www.zeltlager-doerpen.de/foerderverein*.



Bürgermeister Manfred Gerdes (rechts) und Gemeindedirektor Hermann Wocken (von links) freuen sich über die ehrenamtliche Initiative von Andreas Thieke,Thomas Hegemann, Thomas Kaufhold, Daniel Hüve, Robert Brake, Jan Grotegeers und Stephan Bergmann. (Foto: Gemeinde Dörpen)

HEEDE

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.

Gedenken an Bürgermeister Connemann



Die Schulleiterin des Gymnasiums Dörpen Thea Wathall (von links), Margret Andrees, der Leiter des Fachbereichs Bildung der Samtgemeinde Dörpen Björn Fiß, Lambert Brand, Bürgermeister Antonius Pohlmann und Markus Haverkorn, Leiter der Grundschule Heede, begingen zusammen mit den Schülerinnen und Schülern sowie weiteren Gästen eine würdige Gedenkveranstaltung. (Foto: Gemeinde Heede)

Anlässlich des 8. Mai, dem Tag der Befreiung Deutschlands vom Nationalsozialismus, gestalteten Schülerinnen der Grundschule Heede und des Gymnasiums Dörpen gemeinsam mit Vertreterinnen der Gemeinde, der Familie Connemann und Zweitzeuge Lambert Brand einen würdevollen Gedenkmoment.

Im Mittelpunkt stand der 18. April 1945, als Hermann Connemann, damaliger Bürgermeister von Heede, das Dorf kampflos an polnische Truppen übergab. Mit dieser mutigen Entscheidung rettete er viele Leben, verlor jedoch selbst sein eigenes – erschossen von deutschen Soldaten.

Die Schülerinnen und Schüler erinnerten eindrucksvoll an das Geschehen. Die Viertklässler berichteten von ihren Erfahrungen im Klassenrat und Schülerparlament und zeigten, wie demokratisches Handeln bereits im Alltag beginnt. Grundlage war eine Unterrichtseinheit von Margret Andrees zur Demokratie.

Auch das Gymnasium Dörpen thematisierte die regionale Gedenkkultur in Verbindung mit einem Projekttag an der Gedenkstätte Esterwegen. Lambert Brand ordnete die historischen Ereignisse bewegend ein und ermöglichte den Jugendlichen einen Zugang zur Vergangenheit.

Außengruppe des Kindergartens fertiggestellt



Das neu errichtete Außengruppen-Gebäude in der Pfarrer-Vehmeyer-Straße bietet zusätzlichen Platz für die zentrale und wohnortnahe Kinderbetreuung in der Kindertagesstätte St. Michael in Heede. (Foto: Daniel Mäß)

Die Kita St. Michael freut sich über den erfolgreichen Abschluss des Neubaus der Außengruppe.

Bereits nach Ostern konnte die Eichhörnchengruppe in die neuen Räume einziehen. Neben einem großzügigen Gruppenraum bietet der Neubau auch einen Schlaf- beziehungsweise Intensivraum, eine Teeküche, einen Besprechungsraum sowie eine erweiterte und moderne Außenspielfläche.

Bei der offiziellen Einweihungsfeier luden Gemeinde und Kita alle Beteiligten ein, die sich für das gelungene Projekt eingesetzt hatten. Ein schöner Anlass, gemeinsam zu feiern und Danke zu sagen.

Supermarktbau an der B401 schreitet voran



Das Marktgebäude ist bereits gut zu erkennen. (Foto: Daniel Mäß)

Der Bau des neuen nah&gut-Marktes an der Ecke B401/Dersumer Straße nimmt immer weiter Form an.

Kundinnen und Kunden können sich nach Fertigstellung auf ein Sortiment mit zirka 8.000 Artikeln auf 700 Quadratmetern freuen.

The Champion Tree zum Jubiläum

Der Musikverein Heede blickte bei seinem ausverkauften Jubiläumskonzert in der Marienkirche auf 40 Jahre voller Musik, Freundschaft und Leidenschaft zurück.

Zu diesem festlichen Anlass hatten sich die Musiker etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Ein herausragendes Highlight des Nachmittags war die Uraufführung des eigens für das Jubiläum komponierten Werks *The Champion Tree*. Der weltbekannte niederländische Dirigent und Komponist Jacob de Haan schrieb dieses Stück als Hommage an die Geschichte und besonderen Wahrzeichen Heede - die Dicke Linde, die Gebetsstätte Heede und die bewegte Vergangenheit zur Zeit des Nationalsozialismus.

Jacob de Haan selbst reiste an, um die Uraufführung zu dirigieren - ein unvergesslicher Moment für alle Anwesenden.

Ein weiteres musikalische Highlight war das Wiedersehen mit den ehemaligen Dirigenten des Musikvereins: Thomas Jongebloed und Frank Schmitz. Auch der Ehrendirigent Hans-Günter Dünhöft, der aktuelle Dirigent Alexander von Hebel sowie die Dirigentin des Nachwuchs- und Jugendorchesters Hannah Wegmann dirigierten je ein Stück. Sechs Dirigenten an einem Abend.

Die Marienkirche erstrahlte feierlich im Licht der zahlreichen Kerzen und Lichter und sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre, die das Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Das Jubiläumskonzert hat eindrucksvoll gezeigt, wie tief die Musik und der Verein in der Gemeinde Heede verwurzelt sind.



Die Mitglieder des Musikverereins Heede mit Jacob de Haan (Mitte). (Foto: Musikverein Heede)

Wakepark am Heeder See eröffnet



Bürgermeister Antonius Pohlmann (von rechts) und die Betreiber des Wakeparks Heede Kacper Kurowski und Mischa Manthey freuen sich auf zahlreiche Gäste und eine erfolgreiche Saison 2025. (Foto: Daniel Mäß)

Der Wakepark Heede hat seine Türen für Wassersportler und alle weiteren Gäste geöffnet. Egal ob Entspannung an der Beachbar oder Action auf Skiern oder Wakeboard - die Möglichkeiten vor Ort sind vielfältig. Ein besonderes Highlight für Familien ist der Aquapark auf der Wasserfläche. Auch Stand-up-Paddling (SUP) wird angeboten - sogar in Kombination mit Yoga.

Alle weiteren Informationen zum Wakepark und seinem breiten Angebot gibt es online unter *wakepark-heede.com* sowie bei Instagram unter *wakepark.heede*.

KLUSE

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.

Historische Pünte im Niedersachsenhaus Steinbild



Mit großem handwerklichem Geschick und viel Liebe zum Detail haben einige Mitglieder der Seniorengruppe aus Steinbild ein maßstabsgetreues Modell der historischen Steinbilder Pünte geschaffen, die im Eingangsbereich des Niedersachsenhauses ausgestellt ist. (Foto: Daniel Mäß)

Einige Mitglieder der Seniorengruppe Steinbild haben ein maßstabsgetreues Modell der historischen Steinbilder Pünte gebaut. Gefertigt wurde das Modell aus altem, historischem Holz – passend zur jahrhundertealten Geschichte dieses einzigartigen Fährschiffs, das es in dieser Form nur in Steinbild gegeben hat.

Die Pünte spielte über Generationen hinweg eine zentrale Rolle im Leben der Menschen. Steinbild war schon immer ein Ort, der eng mit der Ems verbunden war. Für viele aus der Umgebung war die Überfahrt auf die andere Flussseite unerlässlich – sei es für den Kirchenbesuch oder aus wirtschaftlichen Gründen.

Die Geschichte der Pünte ist jedoch auch von tragischen Ereignissen geprägt. 1754 kamen bei einem Unglück 22 Menschen ums Leben. 1920 kam es erneut zu einem Unfall, bei dem zum Glück niemand starb. Bereits ein Jahr später wurde der Fährbetrieb eingestellt.

Durch das Engagement der Seniorengruppe wird diese bewegte Geschichte bewahrt. Mit dem Bau des Modells bleibt die Erinnerung an die Bedeutung der Steinbilder Pünte lebendig.

Kuddelmuddel auf der Bühne

Die Theatergruppe „Kuddelmuddel“ des SV Viktoria Ahlen-Steinbild sorgte mit ihrem diesjährigen Stück „Der Nächste bitte“ für beste Unterhaltung.

Mit viel Spielfreude, Humor und großem schauspielerischem Talent gelang es den Darstellerinnen und Darstellern, das Publikum an allen vier Aufführungsterminen zu begeistern.

Das Stück bot eine gelungene Mischung aus Witz, überraschenden Wendungen und pointierten Dialogen, die regelmäßig für Lacher im Publikum sorgten.

Die Veranstaltungen waren sehr gut besucht und die Resonanz durchweg positiv.

Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne, die mit viel Engagement und Zeitaufwand zum Erfolg der Aufführungen beigetragen haben.

Die Theatergruppe „Kuddelmuddel“ hat erneut eindrucksvoll gezeigt, wie viel kulturelle Vielfalt und kreative Energie in der Gemeinde steckt.



Mit großem Applaus würdigte das Publikum die Darbietung der Theatergruppe Kuddelmuddel. (Foto: SV Viktoria Ahlen-Steinbild)

Beförderungen und Ehrungen bei der Feuerwehr



Verdiente Kameradinnen und Kameraden bei der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kluse-Ahlen. (Foto: Feuerwehr Kluse-Ahlen)

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung blickte Ortsbrandmeister Frank Düthmann auf ein aktives Jahr 2024 zurück. Insgesamt wurde die Feuerwehr Kluse-Ahlen zu 46 Einsätzen alarmiert – darunter 12 Brandeinsätze und 34 technische Hilfeleistungen. Hinzu kamen 26 Dienstabende mit über 1.100 Stunden ehrenamtlicher Arbeit sowie die Brandschutzerziehung an drei Grundschulen mit insgesamt 68 Kindern.

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ehrung von Heinrich Köttker und August Grothues für ihre 50-jährige Mitgliedschaft. Beide wurden vom Kreisfeuerwehrverband Aschendorf-Hümmling mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Acht neue Einsatzkräfte wurden in den aktiven Dienst übernommen. Befördert wurden Michael Gerdes, Christian Kimmina, Denise Rijnhout und Paul Schwenke.

Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken betonte die Bedeutung moderner Ausstattung und lobte das Engagement aller Mitglieder, besonders auch der Alters- und Ehrenabteilung. Er zeigte sich erfreut über die aktive Beteiligung von mittlerweile drei Frauen im Team.

Gemeindebrandmeister Gerd Gruber hob die gute Zusammenarbeit in der Samtgemeinde hervor und informierte über Neuerungen in der persönlichen Schutzausrüstung und Feuerwehrverordnung.

Neue Kampfrichter für die LG Emstal



In Papenburg wurden zahlreiche Kampfrichterinnen und -richter ausgebildet, darunter sieben von der LG Emstal. (Foto: LG Emstal)

Die LG Emstal darf sich über sieben neue Kampfrichterinnen und Kampfrichter freuen. Bei einem zweitägigen Grundlehrgang in Papenburg erhielten die Teilnehmenden eine fundierte Einführung in die theoretischen und praktischen Grundlagen des Kampfrichterwesens.

Unter der Leitung der erfahrenen Referenten Simon und Wemke Hardt vom VFL Lingen wurden zunächst im Clubhaus des TV Papenburg die zentralen Regeln und Aufgaben eines Kampfrichters vermittelt. Im Anschluss ging es ins nahegelegene Waldstadion, wo bei besten Wetterbedingungen typische Wettkampfsituationen geübt und das frisch erworbene Wissen direkt angewendet werden konnte.

Für die LG Emstal nahmen Mayra Wessels, Katharina Jansen, Nicole Kempen, Wiebke Kruth, Vera und Johannes Spellbring sowie Josef Schade erfolgreich am Lehrgang teil.

Die neu ausgebildeten Kampfrichter stärken das Team der LG Emstal und leisten künftig einen wichtigen Beitrag zur Durchführung von Leichtathletik-Wettkämpfen.

LEHE

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.

Wahlen und Start der Püntensaison



Den neuen Vorstand des Püntenvereins Lehe bilden: Jürgen Müller (von links), Heidrun Thieke Korten, Marianne Buss-Terfehr, Holger Terfehr, Hermann Schulte, Johannes Hegemann, Bernd Thole, Hermann Terfehr und Uwe Röding. (Foto: Leher Pünte e.V.)

Der 1. Vorsitzende Johannes Hegemann eröffnete eine gut besuchte Generalversammlung des Vereins Leher Pünte e.V. Im Mittelpunkt standen Vorstandswahlen: Hermann Terfehr wurde einstimmig zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt, da sein Vorgänger Bernd Baalmann, nicht erneut kandidierte.
Uwe Röding wurde neu als Schriftführer in den Vorstand gewählt, und Melanie Hegemann übernimmt künftig das Amt der Kassenprüferin. Außerdem wurde Leni Bradatsch für ihren 70. Geburtstag im vergangenen Vereinsjahr geehrt. Alle Frauen im Verein erhielten zudem einen Blumenstrauß zum Valentinstag – eine schöne Geste der Wertschätzung.

Der Verein unterstützt weiterhin aktiv den Erhalt der Leher Pünte. Wer Interesse hat, sich zu engagieren, kann sich melden – bei ausreichender Teilnehmerzahl können Bootsführerschein- und Funkzeugnisschulungen auch in Lehe angeboten werden.
Beim Saisonstart war das Püntengelände ein beliebter Treffpunkt vieler Radfahrer. Die Fährmänner hatten alle Hände voll zu tun, denn zahlreiche Gäste nutzten die Pünte zum Übersetzen. Für das leibliche Wohl sorgten regionale Anbieter, während Musik und Oldtimer-Ausstellung für Unterhaltung sorgten – ein rundum gelungener Start in die neue Saison.



Strahlender Sonnenschein und viele Gäste - ein idealer Start in die neue Püntensaison 2025. (Foto: Leher Pünte e.V.)

Haushaltsplan für 2025 beschlossen

Die Gemeinde Lehe setzt weiterhin auf eine solide Finanzpolitik und gleichzeitig auf zukunftsweisende Investitionen: Der Gemeinderat hat den aktuellen Haushaltsplan einstimmig beschlossen.
Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr der geplante Bau eines Soccercourts sowie der weitere Ausbau der Mehrgenerationenanlage – beides Maßnahmen, die das gemeinschaftliche Miteinander und die Lebensqualität stärken.
Was den Haushalt besonders bemerkenswert macht: Lehe ist bereits seit vielen Jahren schuldenfrei. Angesichts laufender und geplanter Investitionen – etwa in das moderne Leeier Sporthus – ist das eine außergewöhnliche Leistung. Ein weiterer Beleg für die wirtschaftliche Stärke der Gemeinde: Lehe zählt zu den Kommunen mit den höchsten Pro-Kopf-Gewerbesteuereinnahmen im gesamten Emsland.
Das unterstreicht nicht nur die Attraktivität des Standorts für Unternehmen, sondern sichert auch langfristig die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde.
Mit dem neuen Haushalt schafft Lehe die Grundlage für weitere attraktive Projekte.

Alexandra Abend im Struven Hus

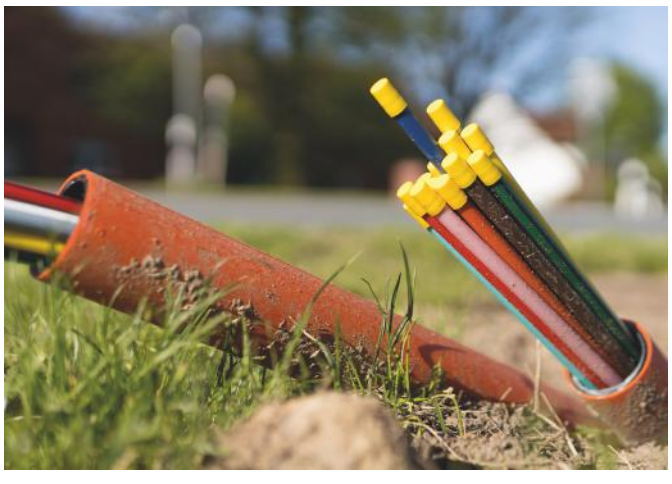
Der Heimatverein Lehe und der Kulturförderverein der Samtgemeinde Dörpen luden zum besonderen musikalisch-literarischen Alexandra Abend ins Struvenhus ein.
Der Saal war nahezu ausverkauft, als die Sängerin Katja Kupke, begleitet von Wolfgang Hockmann am Klavier, die Lieder der unvergessenen Chanson-Sängerin Alexandra interpretierte. Mit beeindruckender stimmlicher Tiefe und Ausdruckskraft ließ sie bekannte Titel wie „Sehnsucht“ und „Mein Freund, der Baum“ aufleben – viele Zuhörerinnen und Zuhörern erlebten dabei echte Gänsehautmomente.
Ergänzt wurde das musikalische Programm durch die Erzählerin Karin Peter, die mit ruhiger Stimme einfühlsam aus dem bewegten Leben von Alexandra – bürgerlich Doris Nefedov – berichtete. Die wechselvolle Geschichte der jungen Künstlerin, die bereits mit 27 Jahren verstarb, wurde so eindrucksvoll in Szene gesetzt, dass der Abend nicht nur musikalisch, sondern auch inhaltlich bewegte.
Die Organisatoren und Darstellenden erhielten für ihre gelungene Darbietung großen Applaus. Die Vorfreude auf die nächste Veranstaltung im Struvenhus ist bereits groß.



Ein großes Publikum lauschte den musikalischen und literarischen Darbietungen im Struven Hus. (Foto: Gemeinde Lehe)

Nächste Phase des Glasfaserausbaus in Lehe

Mit dem flächendeckenden Glasfaserausbau geht die Gemeinde Lehe den nächsten Schritt in Richtung digitaler Zukunft.
Zuvor sind bereits die ersten zwei Ausbaustufen durchgeführt worden, wobei Haushalte mit besonders langsamen Verbindungen priorisiert angeschlossen wurden.
Nun sollen auch die verbleibenden sogenannten „grauen Flecken“ – vor allem im Ortskern – bald vom schnellen Internet profitieren.
Ein Glasfaseranschluss bringt für die Anwohner zahlreiche Vorteile: Er sorgt für stabile und extrem schnelle Verbindungen, ist langfristig die modernste Lösung und steigert ganz nebenbei den Wert jeder Immobilie deutlich.
Besonders erfreulich: Der Anschluss bis ans Haus ist kostenlos – es entstehen erst dann Kosten, wenn sich die Bewohner aktiv für einen Vertrag entscheiden. Niemand muss sofort handeln, alle betroffenen Haushalte werden rechtzeitig informiert.
Gerade in Zeiten von Homeoffice, Streaming, digitaler Bildung oder Smart-Home-Anwendungen ist eine leistungsstarke Internetverbindung unverzichtbar. Mit dem Glasfaserausbau stellt die Gemeinde Lehe sicher, dass ihre Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft bestens vernetzt sind – zuverlässig, schnell und bereit für alles, was kommt. Die Umsetzung ist bereits in Vorbereitung und startet voraussichtlich 2026.



Mit einem Glasfaseranschluss lassen sich Zukunftsfähigkeit und Wertsteigerung verbinden. (Symbolbild: Adobe Stock #433197160)

NEUBÖRGER

Weitere Infos gibt es bequem online auf der Homepage.

Unterstützung für mehr Inklusion



Schulleiterin Esther Jansen (von links) bedankte sich im Namen der Grundschule bei Hedwig Brauer und Johannes Hansen von der Schomaker Dörpen Stiftung. Der neu angeschaffte Tisch ist bereits im Einsatz und fällt zur besten Zufriedenheit aus. Links im Bild sieht man den ebenfalls neu beschafften Rebounder, den alle Kinder gemeinsam zum Spielen nutzen können. (Foto: Grundschule Neubörger)

Mit großer Freude begrüßte die Schulgemeinschaft Vertreter der Schomaker Dörpen Stiftung.
Anlass war ein herzliches Dankeschön für eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro, die die Schule im vergangenen Herbst erhalten hatte.
Die Mittel wurden gezielt eingesetzt, um einen individuell angepassten Tisch für ein Schulkind im Rollstuhl sowie einen Rebounder anzuschaffen – beides wertvolle Ergänzungen für den inklusiven Schulalltag.
Die Kinder und das Kollegium zeigten ihre Dankbarkeit mit lang anhaltendem Applaus.
Als besonderes Zeichen der Wertschätzung sang die gesamte Schule gemeinsam das Schullied „Hand in Hand – Seite an Seite“.
Die Spende ist nicht nur eine finanzielle Unterstützung, sondern ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion und Zusammenhalt. Die Schule bedankt sich herzlich bei der Schomaker Dörpen Stiftung für ihr Engagement.

Neue Trainingsanzüge für die Tennisherren 40



Die Mannschaft um Günther Schmitz (von links), Markus Albers, Frank Langen, Stefan Koop und Christoph Wöste bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei der Familie Efken für die großzügige Unterstützung. (Foto: SV Neubörger)

Die Tennisherren 40 dürfen sich über neue Trainingsanzüge freuen – gesponsert von Efken Staplerservice.
Die Mannschaft bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung, die nicht nur für ein schickes und einheitliches Auftreten sorgt, sondern auch den Teamgeist stärkt.

Söten Semp un sure Gurken im Heimathaus



Oliver Korte (stehend von links), Ingrid Lindemann, Astrid Hermes, Heike Runde, Christa Hanekamp, Ewald Michels, Daniela Schule, Lena Deutsch, Mirco Timmer und Ulrike Kossen sowie Meike Timmer und Jan Deutsch (beide sitzend) überzeugten auf der Bühne. (Foto: Theatergruppe Neubörger)

Vor voll besetzten Rängen begeisterte die Theatergruppe Neubörger mit dem plattdeutschen Schwank *Söten Semp un sure Gurken* von Wilfried Reinehr und Heino Buerhoop das Publikum.
In sechs Aufführungen überzeugten die Laienschauspieler mit großem Talent, pointiertem Spiel und mitreißender Bühnenpräsenz. Das Heimathaus bebte vor Begeisterung – ein voller Erfolg für Ensemble und Publikum gleichermaßen.
Die Theatergruppe bedankt sich herzlich bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern für die großartige Unterstützung und die durchweg positive Resonanz. Mit viel Vorfreude blickt das Ensemble bereits auf die nächste Spielsaison und verspricht wieder beste Unterhaltung.

Obstbäume für Neubörger

In den vergangenen sechs Jahren hat die Gemeinde Neubörger insgesamt rund 450 Obstbäume im gesamten Gemeindegebiet gepflanzt.
Die Idee entstand aus dem Wunsch heraus, das Dorfbild von früher wieder aufleben zu lassen – denn einst war Neubörger reich an Obstbäumen. Durch Straßenausbaumaßnahmen mussten diese jedoch weichen.
Mit großem Engagement wurde das Projekt gestartet – auch wenn die ersten beiden Jahre durch extreme Trockenheit geprägt waren und sogar an Wochenenden gegossen werden musste.
Besonders erfreulich: Viele Bürgerinnen und Bürger haben Baumpatenschaften übernommen. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für diesen Einsatz. Der jährliche Schadensanteil liegt bei nur etwa drei Prozent, betroffene Bäume werden zeitnah ersetzt. In diesem Jahr gab es eine frostfreie Blüte, was eine gute Ernte verspricht.
Jedes Jahr kommen zwischen 20 und 30 neue Bäume hinzu, verteilt über die gesamte Gemarkung. Die Aktion dient inzwischen auch anderen Gemeinden als Vorbild. Unterstützt wird das Projekt vom Landkreis Emsland als untere Naturschutzbehörde. Auch örtliche Imker profitieren – und kommende Generationen ebenso.



Bürgermeister Ulrich Müller vor einem der über 450 Obstbäume in Neubörger. (Foto: Daniel Mäß)

Uwe Reinelt bleibt beim SVN

Die 1. Herrenmannschaft des SV Neubörger geht mit Trainer Uwe Reinelt in die zweite gemeinsame Saison.
Der Vorstand zeigt sich sehr zufrieden mit der bisherigen Entwicklung des Teams und der geleisteten Arbeit des Trainers. Uwe Reinelt hat es geschafft, die Mannschaft voranzubringen.
Der Verein freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.



Freuen sich auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit für den SV Neubörger: Sportwart David Kossen (von links), Trainer Uwe Reinelt und 1. Vorsitzender Christoph Wöste. (Foto: SV Neubörger)

NEULEHE

Weitere Infos gibt es bequem online auf der Homepage.

Erlöse der Kleiderbörse sportlich eingesetzt



Freuen sich über einen tollen Erlös sowie den gelungenen Einsatz der Mittel: Svenja Weseler (von links), Verena Abheiden, Carina Radtke, Marion Eikens, Dieter Kemker, Kristina Hatting, Svenja und Lina Strack. Es fehlt Nicole Tebben. (Foto: Gemeinde Neulehe)

Mit großem Engagement konnte die Kleiderbörse Neulehe bei ihrer Herbstbörse einen Erlös von 400 Euro erzielen.
Dank zusätzlicher Unterstützung durch den Sportverein und den Kindergarten St. Marien Neulehe konnte davon eine große Sportmatte für die Turnhalle angeschafft werden – ein Gewinn für die gesamte Gemeinde. Das Organisationsteam der Kleiderbörse spricht allen Unterstützenden ein herzliches Dankeschön aus.
Besonders gewürdigt werden die zahlreichen Kuchenspenden, unter anderem von der Bäckerei Schute, der Bäckerei Musswessels sowie vielen freiwilligen Bäckerinnen und Bäckern.
Auch allen helfenden Händen vor und hinter den Kulissen gilt großer Dank. Die Verantwortlichen freuen sich bereits auf zukünftige Börsen und hoffen weiterhin auf tatkräftige Unterstützung und viele Kuchenspenden.
Der Erlös kommt auch künftig den Jüngsten der Gemeinde zugute und stärkt so das gemeinschaftliche Miteinander in Neulehe.

Terrassenüberdachung mit LEADER-Förderung



Zwei Mitarbeiter der Firma Terrasse24 beim Aufbau des Daches. (Foto: Gemeinde Neulehe)

Die Gemeinde freut sich über eine Förderzusage aus dem LEADER-Programm. Gefördert wird die neue Terrassenüberdachung am Dorfgemeinschaftshaus sowie die Anschaffung mehrerer Parkbänke am Sportplatz.
Mit einer Förderung in Höhe von 5.590,98 Euro sind 50 Prozent der Investitionskosten gedeckt.
Die Gemeinde bedankt sich herzlich für die Unterstützung und sieht in der Maßnahme eine Aufwertung des gemeinschaftlichen Lebens vor Ort. Sowohl die Überdachung als auch die neuen Sitzgelegenheiten tragen dazu bei, die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum weiter zu verbessern und Treffpunkte für Jung und Alt zu schaffen.

100 Nistkästen mit BINGO-Förderung

In der Gemeinde Neulehe wurden im Rahmen einer Aufräumaktion 100 neue Nistkästen aus Holzbeton aufgehängt.
Möglich wurde dies dank einer großzügigen Förderung der Bingo-Umweltstiftung in Höhe von 3.000 Euro.
Etwa 65 engagierte Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an der Aktion, bei der Naturschutz und Gemeinsinn im Mittelpunkt standen.
Die neuen Nistkästen leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der heimischen Vogelwelt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden und an die Bingo-Umweltstiftung für die Unterstützung!



Mit vollem Körpereinsatz für den Vogel- und Naturschutz wurden die Nistkästen montiert. (Foto: Gemeinde Neulehe)

Glockenturm im Altdorf saniert



Der frisch sanierte Glockenturm im Altdorf fügt sich wieder wunderbar ins Ortsbild ein. (Foto: Gemeinde Neulehe)

Der Glockenturm im Altdorf erstrahlt in neuem Glanz: Nach Jahren des Dornröschenschlafs wurde er vom Efeu befreit, dabei kam ein vergessener, gemauerter Blumenkübel zum Vorschein, der nun wieder bepflanzt wurde.
Zudem wurde das stark beanspruchte Holzständerwerk instand gesetzt und frisch gestrichen.
Zum Schutz der Holzbalken fertigte und montierte die Firma Dieter Overberg passgenauen Cortenstahl.
Die Gemeinde dankt Dieter Overberg für die gute Zusammenarbeit sowie Karl Heitker, der das System geplant und gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern umgesetzt hat – für ihn eine „Herzensangelegenheit“.

WALCHUM

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.

Gesunde Spenden an den Kindergarten



Bürgermeister Alois Milsch (links) und KG-Leiter Tobias Terhorst freuen sich über die wöchentliche Lieferung und bedankten sich dafür bei Marianne Eiken. (Foto: Wilhelm Schweers)

Die Gartenbauzentrale Papenburg unterstützt mit einem nachhaltigen Projekt die Kindergärten der Region: Wöchentlich wird ehrenamtlich frisches Gemüse geliefert.

In Walchum übernimmt Marianne Eiken die Lieferung von Paprika und Tomaten an den Walchumer Kindergarten. Die Aktion soll eine gesunde Ernährung fördern und die Snackpausen bereichern.

Kindergartenleiter Tobias Terhorst bedankt sich herzlich bei der GBZ und Marianne Eiken für dieses wertvolle Engagement zum Wohl der Kinder.

Heimatverein wählt neuen Vorstand



Der Vorstand des Heimatvereins mit Heinz Dirksen (von links), Lisa Gründer, Werner Pohlmann, Steffi Wessels, Gabi Griese, Hildegard Knurr und Norbert Sewtz. (Foto: Heimatverein)

Bei der Generalversammlung des Heimatvereins im Heimathaus wurden zwei neue Beisitzer in den Vorstand gewählt. Norbert Sewtz folgt auf Jens Hanneken, der nicht erneut kandidierte. Unterstützt wird er von Gabi Griese. Ansonsten gab es keine Veränderungen: Lisa Gründer bleibt 2. Vorsitzende, Werner Pohlmann Schriftführer. Die Kassenprüfung übernimmt künftig Helene Terhorst, sie löst Irmgard Arling ab.

Kontinuität im Vorstand des VHHG



Der Vorstand des VHHG mit Frank Eiken (von links), Christoph Terhorst, Philipp Cordes, Marcel Gründer, Heiner Schweers, Jürgen Terhorst, Matthias Wessels, Bürgermeister Alois Milsch und Georg Eiken. (Foto: Wilhelm Schweers)

Bei der Generalversammlung des VHHG im Prinzenhof Hasselbrock wurde der gesamte Vorstand einstimmig im Amt bestätigt.

Jürgen Terhorst und Matthias Wessels bleiben als Doppelspitze an der Spitze des Vereins. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt, das Beisitzergremium um Frank Eiken erweitert. Markus Gruber ist neuer Kassenprüfer. Der Jahresrückblick zeigte zahlreiche Veranstaltungen wie das Spargelfest und den Weihnachtsmarkt.

Auch 2025 sind die gewohnten Events geplant. Die Kasse ist stabil, die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen bleibt bestehen.

Lesewettbewerbsfinale in Walchum



Die Sieger Oskar Kampen (von vorne links), Leonie Kokoschka, Tilda von Hebel und Mira Bruns wurden von Mia Neuenstein (von hinten links), Josephine Wessel, Hanna Jansen und Louis Janßen sowie Schulleiterin Gaby Weseler (Mitte von links), und der Jury mit Ira Gravel, Anette Slawik und Nils Wagenseil beglückwünscht. (Foto: Wilhelm Schweers)

Das Finale des Lesewettbewerbs der acht Grundschulen in der Samtgemeinde Dörpen fand in der Grundschule Walchum statt. Die besten Vorleserinnen und Vorleser der vierten Klassen stellten sich einer dreiköpfigen Jury. Bewertet wurden Buchvorstellung, Aussprache, Betonung, Lesetempo, Lesefehler und der Gesamteindruck. Der Wettbewerb wurde vom Loewe Verlag unterstützt.

25 Jahre Theatergruppe



Schon seit 25 Jahren wird im Heimathaus unterhaltsames Schauspiel geboten. (Foto: Heimatverein)

Die Theatergruppe Walchum-Hasselbrock feierte mit der Komödie „Drei Engel für Helmfried“ ihr 25-jähriges Bestehen. Fünf gelungene Aufführungen, starke Darsteller und engagierte Helfer sorgten für ein rundum gelungenes Theatererlebnis.

Der Heimatverein gratulierte herzlich und würdigte den langjährigen Einsatz der Gruppe rund um Regisseurin Adelheid Germer.

Kinder pflanzen Kartoffeln

Im Rahmen des Sachunterrichts pflanzten die 2. und 3. Klassen der Grundschule unter Anleitung des Oldtimerclubs Walchum/Hasselbrock Kartoffeln.

Auf dem Hof von Agatz Eiken lernten sie alles über Anbau und Geschichte der Knolle. Zum Abschluss gab es Würstchen – im Herbst folgt die gemeinsame Ernte.



Unter Anleitung des Oldtimerclubs leisteten die Kinder ganze Arbeit. (Foto: Wilhelm Schweers)

Übernahme im Prinzenhof



Dank an die ehemalige Gastwirtin und willkommen an die neuen Besitzer: Lars Krallmann (von links), Bürgermeister Alois Milsch, Anjet Korte, Jürgen Terhorst, Stefan Krallmann, stellv. Bürgermeister Georg Eiken, Karin Krallmann und Stefan Glandorf. (Foto: Petra Glandorf)

Familie Krallmann hat den Prinzenhof in Hasselbrock von der bisherigen Wirtin Anjet Korte übernommen. Die Gaststätte öffnet an Sonn- und Feiertagen ab 10 Uhr mit Angebot von Kaffee und Kuchen.

Größere Veranstaltungen können unter *05939 220* angefragt und gebucht werden.

WIPPINGEN

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.

Wahlen und eine Verabschiedung beim Sportverein



Der Vorstand bedankte sich bei Marion Hackmann mit einem Präsentkorb: Marco Richert (von links), Johannes Kuper, Marcel Ganseforth, Christof Schwering, Claudia Ganseforth, Andreas Schwering, Frank Düthmann, Julian Bicker und Luca Düthmann.(Foto: SV Wippingen)

Der Sportverein Wippingen zog auf seiner Generalversammlung eine durchweg positive Bilanz.
Die Volleyballmannschaft konnte dank einer Spende aus einem Gewinnspiel ihren Beachvolleyballplatz fertigstellen. Im Jugendbereich fand ein erfolgreiches Turnierwochenende für Mini-Kicker und F-Jugend statt.
Das Ortsteilpokalturnier wurde erstmals um die Disziplin Schießen erweitert. Bei den Wahlen wurden Andreas Schwering, Claudia Ganseforth, Julian Bicker und Frank Düthmann in ihren Ämtern bestätigt. Nach 16 Jahren im Vorstand verabschiedete sich Marion Hackmann, liebevoll „die Fußball-Marion“ genannt.
Als neuer Beisitzer wurde Heinz-Jürgen Berling in den Vorstand aufgenommen.

Historische Karossen vor historischer Kulisse



Oldtimer-Liebhaber kamen auf dem Heimathof voll auf ihre Kosten. (Fotos: Gemeinde Wippingen)

Bei einer Oldtimershow wurde der Wippinger Heimathof Treffpunkt für Genießer und Technikliebhaber.
Zahlreiche Gäste genossen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen unter freiem Himmel, während rund 60 historische Fahrzeuge des Meppener Oldtimerclubs für staunende Blicke sorgten. Auch viele weitere Oldtimerfans präsentierten ihre gepflegten Fahrzeuge.
Die holländische Durchfahrtsmühle verlieh dem Ambiente besonderen Charme, während das Heimatmuseum mit vielen Erinnerungsstücken zum Verweilen einlud.
Eine gelungene Kombination aus Nostalgie, Gemeinschaft und kulinarischem Genuss begeisterte die Besucher.

Sanierung der Tennisanlage in Wippingen



Ehrenamtlicher Arbeitseinsatz auf dem Sportgelände. (Foto: SV Wippingen)

In Wippingen wurden die Tennisanlage sowie das zugehörige Vereinsheim umfassend saniert. Dach, Außenfassade und Sanitäranlagen wurden in Eigenleistung erneuert, um den Bedürfnissen der Spieler und Besucher gerecht zu werden.
Auch die Wegführung rund um die Anlage wurde im Rahmen der 72-Stunden-Aktion durch die KLJB Wippingen neu gestaltet. In diesem Jahr erfolgt zudem eine profe sionelle Aufbereitung der Plätze.
Die Tennisabteilung bedankt sich bei der Gemeinde, den ansässigen Unternehmen und allen ehrenamtlichen Helfern, die den Verein tatkräftig unterstützt haben.

Heimatverein verleiht Ehrentunschere

Der Heimatverein Wippingen hat in diesem Jahr die Ehrentunschere an Hyazinth Sievering verliehen.
Der Vorsitzende Klaus Abeln dankte ihm herzlich für sein langjähriges Engagement im Vorstand. Eine kleine Abordnung überreichte die Tunschere persönlich – ein geselliger Abend in würdigem Rahmen.
Besonders hervorgehoben wurde Hyazinth Sieverings Einsatz für die plattdeutsche Sprache. Er leitet unter anderem Kurse an der Volkshochschule Meppen und engagiert sich mit Herzblut dafür, diese Sprache lebendig und präsent zu halten.
Mit dieser Auszeichnung würdigt der Heimatverein nicht nur verdienstvolle Mitglieder, sondern auch das kulturelle Erbe, das sie mit ihrer Arbeit bewahren.



Eine Abordnung des Heimatvereins überbrachte die Ehrentunschere. Das Foto zeigt Stefan Kellner (von links), Franz Sievers, Isabel Sievering, Carina Klaas, Hyazinth Sievering, Wilfried Schmunkamp, Otto Gerdes, Klaus Abeln. (Foto: Heimatverein Wippingen)

Projekttag in der Natur



Schulleiterin Ellen Wilkens (links) dankte allen Akteuren und besonders Koordinator Werner Kremer für die Mitwirkung am Projekttag der Grundschule. (Foto: Lambert Brand)

Die Grundschule Renkenberge-Wippingen erlebte einen spannenden Projekttag rund um Natur- und Umweltschutz. Er war vom Fischereiverein Lathen in Zusammenarbeit mit der Kitzrettung Emsland, der Naturschutzstiftung Emsland, dem NLWKN (Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) und der Jägerschaft im Hegering Dörpen organisiert worden.
An der Teichanlage lernten die Kinder unter Anleitung verschiedener Fachleute, wie vielfältig die heimische Tierwelt ist – vom Kescherfang kleiner Wasserlebewesen bis zur Vorstellung moderner Drohnentechnik zur Wildtierrettung.
Besonders beeindruckt zeigten sich die Schülerinnen und Schüler von den Tierpräparaten, Aquarien mit Insekten und Fischen sowie den Erklärungen rund um den Lebensraum Wasser. Der Tag förderte spielerisch das Bewusstsein für die Natur und vermittelte, wie wichtig Umweltschutz ist.

SAMTGEMEINDE

Anpassung der Abwassergebühren

Der Rat der Samtgemeinde Dörpen hat mehrheitlich beschlossen, die Abwasserbeseitigungsgebühr zum 1. Januar 2025 von derzeit 2,90 Euro auf 3,50 Euro pro Kubikmeter Abwasser anzuheben. Hintergrund sind stark gestiegene Kosten in der Abwasserentsorgung sowie ein bestehendes Defizit im Gebührenhaushalt.

Seit 2007 wird die Gebühr in Dörpen nach dem Frischwassermaßstab erhoben. Die letzte Erhöhung wurde Anfang 2023 beschlossen und mit Wirkung zum 1. Januar 2024 umgesetzt.

Die sehr hohe Inflation zu der Zeit im zweistelligen Bereich hat die Kosten zwischen dem Zeitpunkt des Beschlusses und der Umsetzung so stark steigen lassen, dass die Abwassergebühr zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Erhöhung bereits nicht mehr kostendeckend war. Besonders die Stromkosten sowie die Ausgaben für die Klärschlammentsorgung sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. So verteuerten sich allein die Stromkosten seit 2022 um rund 220.000 Euro.

Trotz der Anpassung im Jahr 2024 entstand erneut ein Haushaltsdefizit in Höhe von rund 250.000 Euro. Insgesamt beläuft sich das Rücklagenminus derzeit auf etwa 650.000 Euro. Um das bestehende Defizit schrittweise auszugleichen und den Gebührenhaushalt dann wieder ausgeglichen zu gestalten, hat der Rat eine Anhebung auf 3,50 Euro beschlossen.

Wichtig zu wissen: Der Abwasserhaushalt ist ein sogenannter Gebührenhaushalt nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz. Für Gebührenhaushalte schreibt der Gesetzgeber zwingend vor, dass diese mittelfristig ausgeglichen sein müssen. Das bedeutet, dass sämtliche anfallenden Kosten vollständig über die erhobenen Gebühren finanziert werden müssen. Es ist ausdrücklich nicht vorgesehen, dass die Kommunen Gebührenhaushalte aus Steuermitteln quersubventionieren.

Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet die Änderung eine zusätzliche monatliche Belastung von etwa 2 Euro bei einem Singlehaushalt und etwa 6 Euro bei einem vierköpfigen Haushalt – jeweils auf Basis durchschnittlicher Verbräuche.

Schulungen für Online-Banking im Rathaus

Im Rahmen des Projekts SenioDigital haben im Rathaus zwei Schulungen zum Thema Online-Banking stattgefunden. In Kooperation mit der Servicestelle Ehrenamt standen Referentinnen der Sparkasse sowie der Volksbank den Schulungsteilnehmern mit Rat und Tat zur Seite und konnten viele Fragen klären und das Thema erläutern.

Selbstständigkeit und Kenntnisse in der digitalen Welt sind für jede Altersklasse wichtig und oft nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken.

Daher hat die Servicestelle Ehrenamt das Projekt SenioDigital ins Leben gerufen und führt mit vielen Kooperationspartnern Veranstaltungen durch, um Seniorinnen und Senioren zu ermutigen und zu schulen, sodass sie an der digitalen Welt teilhaben können.

Bei Interesse am Projekt SenioDigital oder den zahlreichen anderen Angeboten, ist die Servicestelle Ehrenamt im Rathaus sowie unter *wagner@doerpen.de* oder *04963 402 123* zu erreichen.



Bei den Schulungen im Rathaus konnten viele Fragen rund um das Thema Online-Banking geklärt werden. (Foto: Daniel Mäß)

Digitalisierung an Schulen setzt sich fort



Feierstunde zum Digitalpakt. (Foto: Gymnasium Dörpen)

An der Oberschule sowie am Gymnasium Dörpen schreitet die Digitalisierung kontinuierlich voran. Es wird aktiv daran gearbeitet für alle Schülerinnen und Schüler aus der Samtgemeinde gute Rahmenbedingungen für eine digital zeitgemäße Schulbildung zu schaffen.

Zentral dafür ist, dass am Gymnasium, das sich in Trägerschaft des Landkreises befindet, wie auch an der Oberschule und allen Grundschulen, dessen Träger die Samtgemeinde ist, der Digitalpakt Schule bereits umgesetzt ist.

Der Rat der Samtgemeinde Dörpen hat in seiner vergangenen Sitzung noch darüber hinaus beschlossen, dass Oberschule und Grundschulen mit einem jährlichen Budget ausgestattet werden, das die kontinuierliche Anschaffung neuer Geräte ermöglicht, wenn diese abgängig sind.

Damit setzt die Samtgemeinde die Erhaltung der zeitgemäßen Ausstattung selbstständig fort, die mit dem Digitalpakt begonnen wurde.

Umgang mit Jakobskreuzkraut

Wie in vielen anderen Regionen Deutschlands, schreitet die Ausbreitung des Jakobskreuzkrautes auch in der Samtgemeinde Dörpen voran. Es handelt sich dabei zwar nicht um eine invasive, sondern um eine heimische Art, die nichtsdestotrotz ihre Gefahren birgt.



Das giftige Jakobskreuzkraut ist mit seiner gelben Blüte. (Symbolbild: Adobe Stock #443974245)

Die giftige Pflanze ist für Wiederkäuer und besonders für Pferde gefährlich. Erfahrene Tiere fressen aufgrund ihres bitteren Geschmacks oftmals um sie herum. Gelangen blühende Pflanzen jedoch bei der Gras- und Heugewinnung ins Futter der Tiere, nehmen diese das Gift auf.

Zur Eindämmung der Pflanze sollten entsprechende Flächen vor der Blüte gemäht werden. Ansprechpartner zum allgemeinen Vorgehen gegen das Jakobskreuzkraut ist die Landwirtschaftskammer.

Auf wirtschaftlich nicht genutzten Flächen stellt die Pflanze keine Gefahr dar, doch überall wo sie die Tiergesundheit direkt oder indirekt bedroht, sollte ihre Ausbreitung reguliert werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Samtgemeinde Dörpen
Hauptstraße 25
26892 Dörpen
Tel. 04963 402 0
Mail: samtgemeinde@doerpen.de

Redaktionelle Beiträge:
Samtgemeinde Dörpen
Daniel Mäß
Tel. 04963 402 203
Mail: maess@doerpen.de

Mit freundlicher Unterstützung der UPM Nordland Papier gedruckt auf UPM Finesse Premium Silk, 90 g/m²

UPM

Beiträge und Termine einreichen

Wenn es Neuigkeiten oder Terminankündigungen aus Ihren Gruppen und Vereinen gibt, senden Sie uns diese gerne, bestenfalls inklusive eines Bildes, zu.

Fragen und Einsendungen bitte an:
maess@doerpen.de / 04963 402 203

SERVICE, TERMINE & BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	**8 - 12:30 Uhr**
Dienstag	**8 - 12:30 & 14 - 16 Uhr**
Mittwoch	**8 - 12:30 Uhr**
Donnerstag	**14 - 17:45 Uhr**
Freitag	**8 - 12 Uhr**

Sprechzeiten *nach Terminvereinbarung:*
Montag: 14 - 16 Uhr
Donnerstag: 8 - 12:30 Uhr

Dieses Angebot richtet sich vorwiegend an Familien mit Kindern sowie in der Mobilität eingeschränkte Personen

Sprechzeiten der Polizeistation Dörpen

Montag	**10 - 12 Uhr 14 - 16 Uhr**
Mittwoch	**14 - 16 Uhr**
Donnerstag	**10 - 12 Uhr 14 - 17:30 Uhr**

Wenden Sie sich außerhalb der angegebenen Sprechzeiten bitte an die zuständigen Beamten in Papenburg.

04961 926 0

oder

04963 91 9090

Amtliche Bekanntmachungen



Die Verwaltung der Samtgemeinde Dörpen trauert um ihre Mitarbeiterin
Leni von Ohr-Bührmann
† 9. Mai 2025

Den Familien sowie Angehörigen und Freunden der Verstorbenen spricht die Samtgemeinde Dörpen ihr Mitgefühl aus.

Rufbusangebot in der Samtgmeinde Dörpen

Für die Linien **960** (Ringverkehr Dörpen „rechtsemsisch“), **961** (Ringverkehr Dörpen „linksemsisch“) und **951** (zwischen Heede und Sögel) gibt es ein Rufbusangebot.

Unter der Nummer **04963 911 917** kann der Rufbus montags bis freitags bis **60 Minuten** vor fahrplanmäßiger Abfahrt angefordert werden.

Es gelten die Linienfahrpläne sowie Preise und Tarifbestimmungen des Tarifgebietes Emsland Mitte/Nord.

Termine Blutspende

Dersum (Jugendheim)
- Donnerstag, 24.07.25, 16 bis 19:30 Uhr

Dörpen (Oberschule)
- Dienstag, 15.07.25, 16 bis 20 Uhr
- Dienstag, 09.09.25, 16 bis 20 Uhr

Dörpen (Nordland)
- Montag, 22.09.25, 10 bis 15 Uhr

Hasselbrock (Alte Schule)
- Freitag, 08.08.25, 16 bis 20 Uhr

Heede (Haus des Bürgers)
- Montag, 25.08.25, 17 bis 20 Uhr

Neubörger (Heimathaus)
- Montag, 01.09.25, 16 bis 20 Uhr

Kurzfristige Terminänderungen oder zusätzliche Termine vorbehalten.

Sprechstunde Frühe Hilfen

Über das Familienzentrum der Samtgemeinde wird eine kostenlose Beratung für Schwangere und Familien mit Kleinkindern angeboten.
Dieses wird von der Hebamme Jana Steven durchgeführt, die für alle Fragen rund um das Thema zur Verfügung steht.
Interessierte können sich unter *0151 1435 2862* oder *jana.steven@skf-lingen.de* melden.

Beratungs- und Serviceangebote im Rathaus

Fachberatungsdienst Reha

- Angebot der Deutschen Rentenversicherung zur Wiedereingliederung ins Berufsleben
- Beratung zu Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)
- Begleitung des Rehabilitationsprozesses

Ansprechpartner: Frank Lüken
Sprechzeiten: DO, 8 - 14 Uhr, Zimmer 116
alle 14 Tage (ungerade KW)
Kontakt: 04963 402 116

Formularlotse

- Kostenlose Hilfe für Menschen mit Gesundheitsschaden sowie Menschen, die Hilfe beim Ausfüllen von Formularen brauchen

Ansprechpartner: Wolfgang Hübner
Sprechzeiten: DI, 10 - 12 Uhr, Zimmer 116
Kontakt: 04963 402 116

Berater für Rentenangelegenheiten

Ansprechpartner: Alois Voss
Sprechzeiten: siehe Öffnungszeiten des Rathauses, Zimmer 206
Kontakt: 04963 402 206
voss@doerpen.de

Migrationsberatung des DRK

- Migrationsberatungs- und Kontaktstelle

Ansprechpartnerin: Anja Krömer
Sprechzeiten: MO, 9 - 12 Uhr, Zimmer 116
Kontakt: 04961 9123 2031 / 0172 519 2310
anja.kroemer@drk-emsland.de

Fachberatung Pflegestützpunkt und Demenz- Servicezentrum

- Anlaufstelle für Betroffene und deren An- und Zugehörige
- Anlaufstelle für Personen, die in Pflegeeinrichtungen beruflich tätig sind

Ansprechpartnerin: Sabrina Schulte

Sprechzeiten: DI, 14 - 16 Uhr, Zimmer 116

Kontakt: 05931 441 211
sabrina.schulte@emsland.de
www.emsland.de/pflegestuetzpunkt

Gleichstellungsbeauftragte

Ansprechpartnerin: Silke Kuhl
Sprechzeiten: DO, 15:30 - 17 Uhr
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
Kontakt: 04963 402 219
kuhl@doerpen.de

In Heede finden diesen Sommer gleich zwei große Musik-Events statt. Zunächst am **02.08.2025 Heeder See in Flammen**. Alle Informationen und Tickets dazu unter *heeder-see-in-flammen.de*.
Am **23.08.2025** können sich Schlagerfans auf das **Lindenglühen** mit der Partyband Schlagersahne freuen. Im Vorprogramm spielt außerdem das Jugendorchester des Musikvereins Heede.

Atze Schröder und Oliver Polak kommen in die Samtgemeinde Dörpen.
Am **29.08.2025** treten sie bei **Stricker** in Dörpen und am **30.08.2025** bei **Steffens** in Neulehe auf.
Die Comedians sind langjährige Freunde und beide vom Land. Atze Schröder aus dem Münsterland und Oliver Polak aus Papenburg. An zwei Abenden spielen sie ein besonderes Comedy-Special in den Diskotheken ihrer Jugend, dort wo sie zu Beginn ihrer Karrieren die ersten Schritte machten.

SAVE THE DATE!
Der **Reitverein Dörpen** veranstaltet am **13. und 14. September sein Dressur-** sowie vom **19. bis 21. September sein Springturnier**.
Alle weiteren Informationen unter *www.rfv-doerpen.de.*

Der **Kolping Dersum/ Neudersum** veranstaltet am **10.08.2025** einen **Familientag**. Dieser findet bei der Grundschule in Dersum statt und hält ein buntes Programm für alle Generationen bereit.

Die **Frauengruppe St. Georg** aus Steinbild lädt am **20.08.2025** zu einer **Fahrradtour** unter dem Motto „Kleine Landpartie“ ein.
Im Anschluss an die Ausfahrt findet noch ein gemeinsames Grillen mit geselligem Beisammensein statt.

Der **Heimatverein Walchum** feiert sein **25-jähriges Bestehen** am **13. Juli 2025**. Alle sind herzlich zum Heimathaus nach Walchum eingeladen. Das bunte Programm wird unter anderem vom Maritimen Chor Emstal mitgestaltet.

Am **17.10.2025** tritt **Bertram Engel** in der **Aula der Oberschule** Dörpen auf. Der Schlagzeuger und langjährige musikalische Weggefährte von Udo Jürgens, Peter Maffay und vielen weiteren liest aus seinem Buch „Mit allten Männern spiele ich nicht“.
Am **15.11.2025** kommt mit Satirikerin **Désirée Nick** die „spitzeste Zunge Deutschlands“ in den **Gasthof Westhus**.
Tickets und Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen gibt es online unter *unser-doerpen.de/tickets.*